



# - BREAKING NEWS -

## **Uneinigkeit zwischen den Ländern**

32 der 169 in der Meeresbodenbehörde vertretenen Ländern fordern, so lange keine Regeln für den Tiefseebergbau zu verabschieden, bis die Umweltfolgen genauer erforscht sind. Auch viele Umweltverbände und Wissenschaftler\*innen sprechen sich für eine Pause oder sogar ein Verbot aus.

China, Norwegen und Japan dagegen drängen auf schnelle Einigung, um mit dem Abbau bald beginnen zu können.



# - BREAKING NEWS -

## **Bisher nur Erkundung erlaubt**

Bisher hat die Internationale Meeresbodenbehörde (ISA) nur Lizenzen vergeben, um potentielle Abbaugelände zu erkunden, also erste Versuche zu starten, wie ein Abbau möglich wäre. Lizenzen für den Abbau gibt es noch nicht.

Bis 2025 will die ISA nun verbindliche Regeln für den Tiefseebergbau festlegen, denn ohne kann der Abbau unter Wasser nicht starten. Viele Punkte sind noch umstritten, deshalb laufen die Beratungen schon mehrere Jahre.